Grundtonart bestimmen Nr.2

Name _____

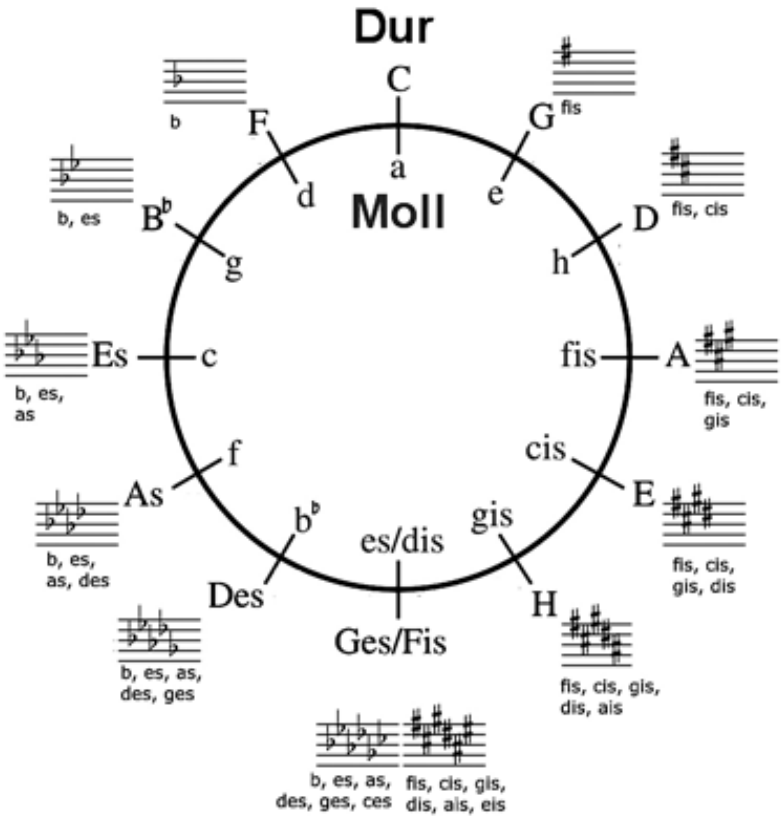
BESTIMMUNG DER TONART
Die Tonart (harmonisches „Zuhause“) eines Stückes kannst Du so bestimmen:

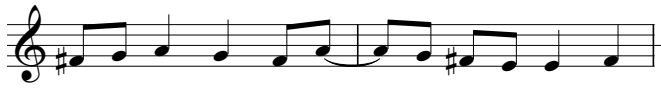
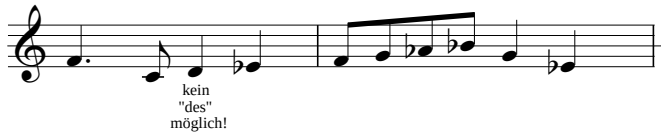
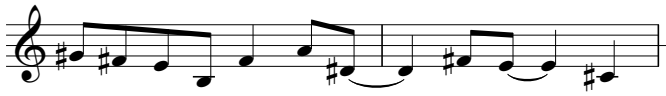
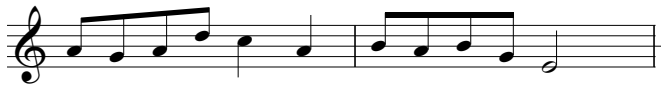
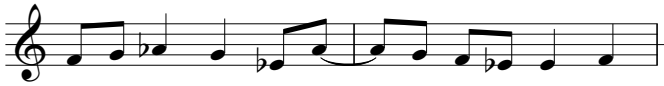
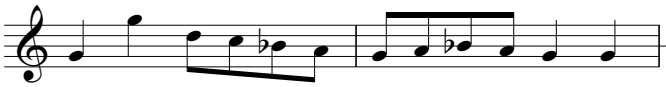
1. Überprüfe im Quintenzirkel (von C-Dur ausgehend) der Reihenfolge nach alle Tonarten, ob sie mit ihren jeweiligen Vorzeichen zu den Tönen der untersuchten Melodie passen.
   Denke daran, dass die Melodien zum Teil über bestimmte Vorzeichen keine Information enthalten, weil der entsprechende Stammton im Stück gar nicht vorkommt*!

2. Schreibe zu jeder ausgewählte Tonart jeweils die parallele Moll-Tonart auf.

3. Vergleiche diese Tonart(en) mit der Schlussnote der jeweiligen Melodie. Die Schlussnote sollte wenigstens zum Akkord der vermuteten Tonart gehören. Oft ist der Schlusston sogar der Grundton.

**zu 1.: Wenn z.B. in einem Stück der Tonart Bb-Dur (Vorzeichen b und es) weder es noch e vorkommen, so vergisst man manchmal, dass auch Bb-Dur und g-Moll mögliche Tonarten sein können.*



		Schreibe hier die auftretenden Vorzeichen auf:	Gib hier die nach Quintenzirkel mögl. Tonarten an und unterstreiche den oder die zum Schlusston passende(n):
A		fis (cis möglich)	G-Dur, e-Moll, **D-Dur**, **h-Moll** Hier gibt es 2 mögliche Lösungen!
B		b, es, as (kein des möglich)	**Es-Dur**, c-Moll Hier gibt es 2 mögliche Lösungen!
C		fis, cis, (gis fehlt), dis (kein ais möglich)	E-Dur, **cis-Moll**
D		keine Vz. (fis möglich)	C-Dur, **a-Moll**, F-Dur, d-Moll Hier gibt es 3 mögliche Lösungen!
E		(fehlt b), es, as	As-Dur, **f-Moll**, Es-Dur, c-Moll
F		b (es möglich!)	F-Dur, d-Moll, Bb-Dur, **g-Moll**